Lagebericht

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025

I. Wirtschaftsbericht

Die Julius Blum GmbH ist ein marktorientiertes, international tätiges Unternehmen. Als Zulieferer der Möbelhersteller und des Fachhandels orientieren wir uns mit unserer Leistung an den Bedürfnissen aller in der Wertschöpfungskette Involvierten - vom Verarbeiter bis zu den Endverbrauchern. Wir sind Hersteller von Funktions- und Konstruktionsbeschlägen im oberen Qualitätsbereich für den Schrankmöbelbau. Unsere Produktschwerpunkte liegen im Bereich Scharnier-, Klappen-, Pocket- und Auszugssysteme sowie deren Verarbeitung. Zusätzlich bieten wir nun mit vormontierten Schubkästen, Flat-Pack-Lösungen und Online-Konfiguration ein Komplettangebot an ergänzenden Dienstleistungen. Damit wollen wir Möbelhersteller entlang des gesamten Herstellungsprozesses unterstützen, die vor vielfältigen Herausforderungen, wie Fachkräftemangel, Digitalisierung und Kostendruck stehen.

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Märkte

Nach drei Jahren mit Umsatzrückgang konnte das Wirtschaftsjahr 2024/25 mit einem Umsatzwachstum von 5,1 % abgeschlossen werden. Gleichzeitig konnten die Verkaufsmengen sämtlicher Produktgruppen im Verlauf der letzten zwölf Monate gesteigert werden.

In der Marktregion Westeuropa sehen wir vereinzelt noch eine anhaltend schwache Konjunktur, können inzwischen aber in vielen Märkten eine Trendwende beobachten. Die mengenstarken Industriekunden haben ihre Bedarfsniveaus stabilisiert, das Handwerk zeigt einen sehr positiven Trend. Besonders erfreulich war die Entwicklung im südlichen Europa, ebenso in der Marktregion Osteuropa. Die Märkte in Nord- und Südamerika haben sich ebenfalls gut entwickelt und unser größter Markt, die USA, konnte im vergangenen Wirtschaftsjahr ein schönes Wachstum erzielen. Viele Märkte im asiatisch-pazifischen Raum haben sich positiv entwickelt. Sehr herausfordernd bleibt die Situation in China.

Zölle und andere protektionistische Maßnahmen wirken sich langfristig nachteilig auf die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit aller Marktteilnehmer aus, hatten in diesem Wirtschaftsjahr aber noch keinen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit. Vor diesem Hintergrund wären stabile Rahmenbedingungen sowie eine zeitnahe Lösung des Handelskonflikts zwischen den USA, China und der EU sowohl für das Unternehmen als auch für die Weltwirtschaft von großer Bedeutung.

Mit der Einführung und Vermarktung neuer Produkte konnten gezielt Impulse gesetzt werden, die mittelfristig weiteres Wachstum erwarten lassen. Zur Unterstützung dieser Entwicklung investiert das Unternehmen weiterhin in die Zukunft: Der planmäßige Ausbau der Standorte sowie die Entwicklung neuer, innovativer Produkte und Dienstleistungen werden mit der erforderlichen Besonnenheit vorangetrieben – getragen von der Überzeugung, dass sich die Märkte langfristig positiv entwickeln.

Produkte

Nähe zu unseren Kunden ist ein entscheidender Faktor, um langfristig erfolgreich zu sein. Auf vielen Messen rund um den Globus, in unseren Schauräumen, im täglichen Kontakt mit unseren Kunden und Partnern auf der ganzen Welt hören wir zu und versuchen mit innovativen Ideen Lösungen für ihre Bedürfnisse zu finden.

Im Rahmen der internationalen Leitmesse interzum im Mai 2025 präsentierten wir eine Vielzahl innovativer Produktneuheiten und Servicekonzepte. Zu den Highlights zählten das neue Boxsystem PLICOBOX für Wohn- und Schlafzimmer, das 105°-Scharnier mit integrierter BLUMOTION sowie eine erweiterte Version des REVEGO–Systems, die zusätzliche kreative Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet.

Auch unsere Services entwickeln sich kontinuierlich weiter. Mit der Initiative **BEYOND COMPONENTS** haben wir einen bedeutenden Schritt in Richtung eines ganzheitlichen Lösungsanbieters gesetzt und zeigen damit, wie wir unser Leistungsangebot – über Komponenten hinaus – erweitern können.

Diese Entwicklungen verdeutlichen die zentrale Rolle von Forschung und Entwicklung für die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Innovationen und Kundennähe sind und bleiben die langfristigen Eckpfeiler unseres Geschäfts.

Dienstleistungen

Ein umfassendes Angebot an Services wird immer wichtiger, um unsere Kunden in einer sich schnell entwickelnden digitalen Welt mit entsprechenden Dienstleistungen zu unterstützen.

Investitionen und Produktionsstandorte

Bei unseren Investitionen achten wir auf eine gesunde Balance zwischen dem behutsamen Ausbau unseres Standorts Vorarlberg und der Stärkung unserer internationalen Standorte.

Im vergangenen Wirtschaftsjahr haben wir im Sinne unserer Innovationskraft und langfristigen Ausrichtung weiter investiert. Ein Großteil der Investitionen wurde in unserem Hauptstandort Vorarlberg getätigt – insbesondere in die Erweiterung der Werke 2 in Höchst und 4 in Bregenz. Darüber hinaus haben wir in neue Produktionsanlagen investiert, unter anderem zur Fertigung von Neuprodukten. Wir bekennen uns zum Wirtschaftsstandort und setzen gezielt Maßnahmen, um unsere Standorte zukunftsfit zu halten. In Vorarlberg entwickeln wir unverändert Produkte und Fertigungsverfahren. Ergänzend wurden weltweit Schauräume modernisiert oder neu eröffnet.

Personal- und Organisationsentwicklung

Seit dem 1. Juli 2023 besteht unsere Geschäftsleitung aus Wolfgang Heinzle, Alexander Roloff, Klaus Wendel sowie Martin und Philipp Blum und Gerhard Humpeler. Mit diesem Führungsteam tragen wir der zunehmenden Größe und Komplexität unseres Unternehmens Rechnung und wollen das bestehende Wachstumspotenzial gezielt nutzen.

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden werden wir das Unternehmen weiterentwickeln, aktuelle und künftige Herausforderungen aktiv angehen. Denn die vor uns liegenden Aufgaben lassen sich nur im Miteinander erfolgreich bewältigen.

2. Geschäftsergebnis und finanzielle Lage Julius Blum GmbH

Die Julius Blum GmbH erwirtschaftete vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 einen Umsatz in Höhe von 1.959,81 Millionen Euro. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Erhöhung um +5,1 %.

Zwei zentrale Faktoren haben sich im Wirtschaftsjahr positiv auf unseren Umsatz ausgewirkt: Zum einen konnten wir in den vergangenen zwölf Monaten die Verkaufsmengen über alle Produktgruppen hinweg steigern und damit eine Trendwende einleiten. Zum anderen wirkt unsere Tochtergesellschaft Van Hoecke erstmalig. Der langjährige belgische Vertreter und Produzent von Möbelbeschlägen ist seit 01. Juli 2024 Teil der Blum Gruppe.

Angesichts einer immer noch unsicheren, volatilen und von Konflikten geprägten Welt sind wir mit dem abgeschlossenen Geschäftsjahr 2024/2025 zufrieden. Trotz eines herausfordernden Marktumfelds zeigen die Erfolge des abgeschlossenen Wirtschaftsjahrs, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die Nachfrage nach unseren Beschlägen hat sich insgesamt positiv entwickelt und unsere internationale Präsenz trägt wesentlich dazu bei, unterschiedliche regionale Entwicklungen auszugleichen.

Die positive Entwicklung soll jedoch nicht davon ablenken, dass wir es mit einigen Herausforderungen zu tun haben – allen voran die stark steigenden Kosten etwa für Rohstoffe oder Personal.

Unsere Finanzlage ist im Wesentlichen gekennzeichnet durch einen unverändert hohen betrieblichen Cashflow. Im Nettoumlaufvermögen ergibt sich insbesondere aufgrund höherer Warenvorräte ein Mittelabfluss dagegen steht ein Mittelzufluss aus höheren Verbindlichkeiten. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen liegen deutlich unter dem Vorjahr.

	WJ 2024/25	WJ 2023/24
Umsatz in TEUR	1.959.815	1.864.861
EBT in TEUR	208.966	134.628
Jahresüberschuss in TEUR	178.481	119.564
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit in TEUR	252.658	201.571
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit in TEUR	-44.889	-114.665
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit in TEUR	-44.837	73.025
Umsatzrentabilität (EBT / Umsatz) in %	10,7%	7,2 %
Eigenkapitalrentabilität (EBT ohne Erträge a. Beteiligungen / EK*) in %	6,2%	4,4 %
Gesamtkapitalrentabilität / ROI (EBIT / Gesamtvermögen) in %	4,1%	1,4 %
Eigenkapitalquote (EK / GK) in %	73,5%	72,7 %
EK* = wirtschaftliches EK		

3. Forschung und Entwicklung

Innovationskraft bleibt ein zentraler Treiber für unsere Wettbewerbsfähigkeit, sie ist unsere unternehmerische Lebensversicherung. Dabei ist unser Innovationsbegriff breit gefasst und umfasst Produktentwicklungen, laufende Produktverbesserungen und -optimierungen, Dienstleistungen, Prozesse und technologische Weiterentwicklungen, bis hin zu neuen Geschäftsmodellen.

Mit langlebigen, funktionalen und qualitativ hochwertigen Beschlägen für den Schrankmöbelbau verfolgen wir die „Vision der perfekten Bewegung". Diese Vision ist die Quelle unserer Innovationsarbeit und wird zunehmend durch Nachhaltigkeitsaspekte ergänzt.

Jede Neuerung berücksichtigt neben technischen Verbesserungen auch emotionale und gestalterische Aspekte. Design ist daher ein integraler Bestandteil jeder Produktentwicklung – ebenso wie die fortlaufende Optimierung unserer internen Abläufe und Organisationsstrukturen.

Unser Ziel ist es, unseren Kundinnen und Kunden durch innovative Produkte und Dienstleistungen echten Mehrwert zu bieten. Dabei legen wir großen Wert darauf, dass unsere Lösungen sowohl funktional als auch ästhetisch höchsten Ansprüchen genügen und unserem Anspruch als Entwicklungsführer gerecht werden.

II. Ausblick auf das Jahr 2025/2026

Wir setzen als Familienunternehmen unverändert auf den Standort Österreich. Hier liegen unsere Wurzeln und wir fühlen uns mit unserer Heimat verbunden. Dennoch müssen wir als exportierendes Unternehmen international wettbewerbsfähig bleiben.

Für die Sicherung regionaler Arbeitsplätze und eines stabilen Lebensstandards sind nicht nur unternehmerische Erfolge entscheidend, sondern auch verlässliche politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Eine handlungsfähige Europäische Union, die sich wieder stärker an ihrer Gründungsidee orientiert – als gemeinsamer Wirtschaftsraum mit klarer geopolitischer Positionierung – ist dabei von zentraler Bedeutung. Wir appellieren an die politischen Entscheidungsträger in Österreich und in der Europäischen Union, Rahmenbedingungen zu schaffen, die Innovation fördern und die globale Wettbewerbsfähigkeit verbessern.

Nachhaltigkeit ist für uns ein zentrales Anliegen, das wir aus Überzeugung verfolgen. Im Sinne unserer langfristigen Ausrichtung setzen wir zahlreiche Maßnahmen, von denen zukünftige Generationen profitieren sollen. Gleichzeitig beobachten wir, dass manche regulatorischen Vorgaben – trotz guter Absichten – in ihrer konkreten Ausgestaltung zu erheblichen Nachteilen im internationalen Wettbewerb führen und damit den europäischen Wirtschaftsstandort schwächen.

Das kommende Geschäftsjahr beginnt in einem weiterhin herausfordernden globalen Umfeld, geprägt von geopolitischen Spannungen, unsicheren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und - besonders in Europa - einer überbordenden Bürokratie. Zölle, protektionistische Maßnahmen und komplexe Regulierungen beeinträchtigen die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit aller Beteiligten. Steigende Kosten treiben die Inflation und drücken auf das Konsumentenvertrauen. Eine verhaltene Nachfrage in vielen Märkten, aber auch Themen wie Material- und Energiepreise, Rohstoffverfügbarkeit und internationale Handelskonflikte – insbesondere zwischen den USA, China und der EU – beschäftigen uns intensiv.

Gleichzeitig richten wir unseren Fokus auf jene Bereiche, die wir aktiv gestalten können: die Entwicklung innovativer Produkte und Services, die Optimierung unserer Lieferketten und Produktionsstandorte sowie die Stärkung unserer organisatorischen Flexibilität. Mit einem klaren Bekenntnis zu unseren Werten und Wurzeln, einem langfristigen Blick nach vorne und dem Vertrauen in unser starkes Team wollen wir auch künftig ein verlässlicher Partner für unsere Kundinnen und Kunden sein.

III. Risikoberichterstattung

1. Allgemeiner Risikobericht

Wir verstehen den bewussten Umgang mit Unsicherheiten als zentrale Aufgabe unternehmerischen Handelns. Chancen und Risiken werden gleichwertig betrachtet und bilden eine wichtige Grundlage für die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens. Unser Risikoverständnis orientiert sich daran, mögliche Abweichungen von den definierten Zielen frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und steuernd einzugreifen.

Das Risikomanagementsystem ist in die Unternehmenssteuerung integriert und unterstützt bei Entscheidungsfindungen. Risiken werden fortlaufend identifiziert und in strukturierter Form analysiert. Als

wesentliches Element sehen wir die permanente Schärfung des Risikobewusstseins in der gesamten Belegschaft. Dieses Verständnis wirkt als Frühwarnsensorium und ermöglicht es, potenzielle Risiken schneller wahrzunehmen. Ebenso trägt die laufende Verbesserung der Qualität aller Prozesse dazu bei, Risiken präventiv zu reduzieren und Chancen konsequent zu nutzen.

Als Instrumente der Risikosteuerung dient das gesamte Spektrum möglicher Strategien wie Risikovermeidung, Risikominderung, Risikoakzeptanz, Risikobeseitigung, Risikotrennung oder Risikoübertragung. Auf dieser Grundlage wurde eine Versicherungspolitik etabliert, die darauf abzielt, Klein- und Bagatellrisiken bewusst selbst zu tragen und nur wesentliche Risiken an kompetente Versicherungspartner mit einwandfreier Bonität zu übertragen.

Neben präventiven Maßnahmen setzen wir auch auf reaktive Vorkehrungen. Ein strukturiertes Notfall- und Krisenmanagement sowie Maßnahmen zur Sicherung der Geschäftskontinuität wurden implementiert und werden laufend evaluiert, um im Ernstfall schnell und koordiniert reagieren zu können. Gleichzeitig können wir negative Auswirkungen auf unser Unternehmen dadurch begrenzen.

Darüber hinaus haben wir ein Compliancemanagement-System implementiert. Es stellt sicher, dass die vielfältigen Anforderungen von Gesetzgebern und Regulierungsbehörden eingehalten werden.

2. Risikobericht Finanzinstrumente

Finanzinstrumente umfassen insbesondere Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten, Finanzforderungen und Finanzschulden. Sie unterliegen verschiedenen Risiken, die systematisch überwacht und gesteuert werden.

Zur Absicherung des Ausfallsrisikos bei Kunden setzen wir auf eine Warenkreditversicherung. Damit wird das Risiko von Zahlungsausfällen reduziert und die Stabilität der Finanzlage gestärkt.

Das Zinsänderungsrisiko spielt im operativen Bereich eine untergeordnete Rolle, kann jedoch bei Finanzanlagen und Finanzschulden von Bedeutung sein. Dieses Risiko begrenzen wir durch eine konservative Finanzierungsstrategie und aktive Steuerung.

Das Währungsrisiko ergibt sich aus unserer internationalen Geschäftstätigkeit. Es wird durch die überwiegende Fakturierung in Euro eingeschränkt. Darüber hinaus werden interne Saldierungspotenziale genutzt und bei Bedarf ergänzende Absicherungsmaßnahmen eingesetzt. Ziel ist es, die durch Wechselkursänderungen entstehende Ergebnisvolatilität zu begrenzen und die Planannahmen des Unternehmens zu sichern.

Zur Steuerung einzelner Finanzrisiken können derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden. Diese dienen ausschließlich der Absicherung und werden regelmäßig bewertet.

IV. Information über Umwelt- und Arbeitnehmerbelange

1. Nachhaltigkeitsberichterstattung

Der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen ist und bleibt uns ein großes Anliegen und Ansporn zugleich. Wir sind allerdings überzeugt, dass nachhaltiges Wirtschaften nur dann möglich ist, wenn sich ökonomische, ökologische und soziale Aspekte in einem ausgewogenen Verhältnis befinden. Dieser

ganzheitliche Ansatz kennzeichnet unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen, die in unserem strategischen Rahmen verankert sind. Der strategische Rahmen konkretisiert unsere Werte und unsere Ausrichtung und verbindet sie mit dem Unternehmenszweck und unseren Geschäftsfeldstrategien. Daher leisten wir unseren Beitrag zur positiven gesellschaftlichen Entwicklung in unserem Umfeld. Nachhaltigkeit bedeutet, Verantwortung wahrzunehmen.

Wir entwickeln Strategien und setzen Maßnahmen, mit denen wir als Unternehmen langfristigen Wert schaffen. Wir stellen hochwertige Produkte her, die nicht nur funktional überzeugen, sondern auch äußerst langlebig sind. Wir schließen unsere Rohstoff- und Abfallkreisläufe und schauen gleichzeitig sehr genau darauf unter welchen Bedingungen unsere Rohstoffe und Vormaterialien hergestellt werden. Wir arbeiten intensiv an umweltfreundlichen Transport- und Logistiklösungen und versuchen die von uns verursachten Umweltbelastungen so gering wie möglich zu halten. Wir investieren in neue Standorte, bauen unsere Infrastruktur laufend aus und berücksichtigen dabei so viele Nachhaltigkeitsaspekte wie möglich – von verdichteter Bauweise über ein intelligentes Energiemanagement bis zur Dachbegrünung und Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt. Als einer der größten Arbeitgeber in einer dynamischen Wirtschaftsregion räumen wir der Ausbildung junger Menschen höchste Priorität ein. Wir legen Wert auf ein kollegiales, wertschätzendes Arbeitsumfeld – unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Ethnie oder Religion.

In Vorbereitung auf die verpflichtende Richtlinie der Europäischen Union über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD) legen wir in diesem Jahr auf freiwilliger Basis unser Engagement in Sachen Nachhaltigkeit offen. Der "Nachhaltigkeitsbericht 2024" für die Julius Blum GmbH umfasst dabei zusätzlich die produzierende Standorte USA, China, Polen und Brasilien und wird nach den Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Zusätzlich wurde im Wirtschaftsjahr als Grundlage für das systematische und gezielte Nachhaltigkeitsmanagement von Blum, ein Update unserer „doppelten Wesentlichkeitsanalyse" nach den Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) bzw. den aktuellen Vorgaben der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) durchgeführt. Der strukturierte Prozess ermöglicht uns jene Auswirkungen, Risiken und Chancen (Impact, Risks, Opportunities, IROs) zu identifizieren, die für Blum und unsere Stakeholder am wesentlichsten sind.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist unserer Unternehmensphilosophie entsprechend langfristig ausgelegt, wobei wir uns – und das schließt die tägliche Arbeit ein – an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) orientieren. Als globales Unternehmen bedeutet das für uns:

- **UNSER QUALITÄTSANSPRUCH**

  Unser Kerngeschäft ist darauf ausgerichtet, hochwertige und langlebige Produkte herzustellen, die ein Maximum an Funktionalität und Anwenderfreundlichkeit bieten. Dabei agieren wir ressourcenschonend und vermeiden negative Einflüsse auf das Ökosystem Erde.

- **INNOVATIV UND NACHHALTIG**

  Nachhaltiges Denken eröffnet Möglichkeiten für innovative Produkte, Services und Geschäftsmodelle. Halten diese Möglichkeiten einer Überprüfung hinsichtlich Machbarkeit und Rentabilität stand, berücksichtigen wir das bei unseren Investitionsentscheidungen.

- **VERTRAUENSWÜRDIGER PARTNER**

  Wir pflegen einen respektvollen Umgang mit den Menschen und Organisationen in unserem Umfeld. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitmenschen sind für uns das höchste Gut.

- **AUS ÜBERZEUGUNG NACHHALTIG**

  Wir streben nach verantwortungsvollem Wachstum. Ökologische und soziale Nachhaltigkeitsaspekte sind für uns genauso wichtig wie die finanzielle Gesundheit unseres Unternehmens. Das berücksichtigen wir bei unseren Investitionsentscheidungen.

Unsere Umwelt- und Energiepolitik sehen wir als Auftrag und Verpflichtung zur kontinuierlichen Bewertung und Verringerung der betriebsbedingten Einflüsse auf die Umwelt und der Verbräuche von natürlichen Ressourcen wie Boden, Luft, Energie und Rohstoffen. Das gilt bereits seit Jahrzehnten.

Die Leidenschaft, Bestehendes immer weiter zu optimieren und offen gegenüber Neuem zu bleiben, trifft auch auf unsere Produktionsprozesse, den Schutz der Umwelt und Energieeinsparungen zu. Wir optimieren deswegen auch ständig unsere Prozesse und denken Nachhaltigkeit bereits bei der Entwicklung unserer Produkte mit. Wir setzen in allen Bereichen des Unternehmens und darüber hinaus in unserer Wertschöpfungskette auf aktive Umweltschutzmaßnahmen und Dialog auf Augenhöhe, um Nachhaltigkeit ganzheitlich im Unternehmen und gemeinsam mit unseren Partnern voranzutreiben. Unser erklärtes Ziel ist es, einen aktiven Beitrag zum 1,5-Grad-Klimaziel des Übereinkommens von Paris zu leisten.

Vor diesem Hintergrund setzen wir als Unternehmen konkrete Maßnahmen, die alle Unternehmensbereiche einschließen. Die Erhöhung der Energieeffizienz, die Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien, Reduktionen von Treibhausgasemissionen auf Standort und Produktebene sowie weiteren Maßnahmen im Bereich der sozialen Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden. Bei der Umsetzung von Nachhaltigkeit ist jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter entscheidend und wir dürfen nicht aufhören, Ideen zu entwickeln, wie man die Dinge anders und besser machen kann.

2. Umwelt- und Energiemanagement

Umwelt- und Energiepolitik sind wichtige Teile unserer Nachhaltigkeitsstrategie, die darauf abzielt, betriebsbedingte Umweltauswirkungen und den Verbrauch von natürlichen Ressourcen entlang der gesamten Wertschöpfungskette so gering wie möglich zu halten. In diesem Zusammenhang setzen wir zahlreiche Maßnahmen zum Umweltschutz und zur Energieeinsparung und investieren dazu in effizientere Prozesse und die erforderliche technische Infrastruktur.

Die vier Säulen unserer Umwelt- und Energiepolitik sind:

Partner
Was für uns gilt sollte auch für unsere Partner gelten. Deswegen tauschen wir uns mit ihnen auch im Hinblick auf Nachhaltigkeitsziele aus. Gemeinsam identifizieren wir Handlungsfelder und setzen Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und zu einem schonenden Umgang mit Ressourcen. Das deckt sich mit unserer Unternehmensausrichtung, unseren Produkten und Dienstleistungen, mit denen wir langfristige Werte und Nutzen für alle schaffen wollen – unsere Partner, unsere Geschäfts- und unsere Endkunden.

Innovation
Innovationen entstehen bei uns dadurch, dass wir uns aktiv und persönlich mit den Bedürfnissen unserer Kunden auseinandersetzen und unsere Produkte, Dienstleistungen und Prozesse täglich auf den Prüfstand stellen. Das schließt Nachhaltigkeitsaspekte ein: Wir betrachten den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte, von der Beschaffung der Rohstoffe über die Produktentwicklung und den -einsatz bis zu einer möglichen Wiederverwertung. Dabei geht es um einen möglichst geringen Ressourcenverbrauch in Bezug auf Herstellung und Verpackung und um eine möglichst umweltfreundliche Transportlogistik, vor allem aber um die Qualität und Langlebigkeit unserer Produkte.

Kontinuierliche Verbesserung
Bestehendes zu hinterfragen und immer weiter zu verbessern, ist ein zentrales Element unserer Unternehmensausrichtung und bezieht sich auch auf Nachhaltigkeitsthemen. Deswegen optimieren wir alle Prozesse in Hinblick auf einen effizienten Umgang mit natürlichen Ressourcen, um die Auswirkung auf die Umwelt so weit wie möglich zu verringern. Das ist uns Anliegen und Verpflichtung zugleich.

Mitarbeitende
Ohne die Identifikation und Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wären wir nicht erfolgreich. Ohne sie könnten wir auch unsere Umwelt- und Energieziele nicht erreichen. Dazu müssen alle Mitarbeitenden ihren individuellen Beitrag leisten, im Betrieb und selbst auf dem Weg zur Arbeit. Gemeinsam, auf der Grundlage gegenseitigen Vertrauens und einer lebendigen, offenen Gesprächskultur, setzen wir alle zur Schonung der Ressourcen und zum Schutz der Umwelt getroffenen Maßnahmen um.

3. Arbeitnehmerbelange

Der Erfolg unserer Unternehmensgruppe wird wesentlich durch die Identifikation, Leistungsbereitschaft und Lernfähigkeit unserer Mitarbeiter bestimmt. Unsere Mitarbeiter zeichnen sich durch ihre berufliche Qualifikation aus und fühlen sich durch die vom Unternehmen verkörperten Werte angesprochen. Wir stehen zu einer Vielfalt von Persönlichkeiten und Kulturen und fördern sowohl die berufliche als auch die persönliche Entwicklung. Gegensätze sind wichtig für den Erfolg. In einem ausgewogenen System von Leistung und Gegenleistung soll neben der reinen ökonomischen Überlegung auch die soziale Komponente gepflegt werden.

Der Dank der Geschäftsführung gilt allen im Unternehmen und in den Verkaufsorganisationen weltweit tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die sehr gute Mitarbeit im vergangenen Wirtschaftsjahr. Durch deren hohe Leistungsbereitschaft konnten die Chancen auf den Märkten, auch zu erschwerten Bedingungen, optimal genutzt werden.

Arbeiten bei Blum umfasst die Bereiche Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Lehrlingsausbildung sowie die berufliche Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

3.1. Arbeitssicherheit

Das Managementsystem ISO 45001 bietet uns hier über das geltende Recht hinaus Orientierung. Da gerade die Arbeitssicherheit unsere Mitarbeitenden unmittelbar betrifft, legen wir einen besonderen Fokus darauf. So werden nicht nur Betriebsunfälle, sondern auch gefährliche Situationen, die fast zu einem Unfall geführt hätten, in unserer Datenbank vermerkt, um Sicherheitslücken und Gefahren frühzeitig zu erkennen und diesen entgegenzuwirken. Außerdem werden auch außerhalb von Unfällen bei Arbeitsplatzevaluierungen fortlaufend mögliche Gefahren genau analysiert und Maßnahmen getroffen. Aufgenommen werden physische und psychische Risiken, wie beispielsweise Gefahren beim Transport oder für Schnittverletzungen. Für jedes Aufgabengebiet gibt es eigene Sicherheitsunterweisungen zum Einstieg, wiederkehrend und anlassbezogen. Neben dem Schutz der Arbeitnehmenden geht es aber genauso um Brandschutz- und Werkschutzmaßnahmen. Durch Kontrollen und Prüfungen werden verbesserte Zustände nachhaltig gesichert. Hierbei helfen die 92 Sicherheitsvertrauenspersonen, die aktuell an den österreichischen Standorten im Einsatz sind.

3.2. Gesundheitsschutz

Die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein wichtiges Thema für uns als Arbeitgeber, welches wir vollumfänglich angehen. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen arbeitsmedizinischen Diensten haben wir einen Pool an Maßnahmen für die Erhaltung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit entwickelt. Dieser besteht aus verschiedenen Säulen: Einen wichtigen Beitrag für das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden leistet der Mitarbeiterservice. Hierbei handelt es sich um eine interne Anlaufstelle bei Fragen rund um Beruf, Gesundheit und Familie. Der Mitarbeiterservice leistet beispielsweise aktiv Hilfestellung in akuten Notsituationen, berät hinsichtlich präventiver Maßnahmen im Bereich physische und psychische Gesundheit und begleitet Mitarbeitende auch beim Wiedereinstieg sowie dem Übergang in die Pension. Außerdem investieren wir mit höhenverstellbaren Schreibtischen und Hebehilfen in die ergonomische Arbeitsplatzgestaltung.

3.3. Lehrlingsausbildung

Viele unserer Mitarbeiter haben vor Jahren als Lehrlinge begonnen. Sie haben einen beeindruckenden Weg gemacht, so wie das Unternehmen Blum auch. Denn jeder einzelne hat mit seinem Engagement, seinem Wissen und seinen Fähigkeiten dazu beigetragen, dass aus einer Schmiede ein international tätiges Unternehmen wurde. Die jungen Menschen, die wir heute als Lehrlinge einstellen, sichern unsere Zukunft und tragen mit ihrem Know-how und Engagement dazu bei, dass Blum am Standort Vorarlberg Beschläge für seine weltweiten Kunden produzieren kann.

Unsere Unternehmensgruppe hat die seit vielen Jahren bestehende hochwertige Lehrlingsausbildung erfolgreich weitergeführt, um optimal ausgebildete Fachkräfte mit hoher Fach- und Managementkompetenz heranzubilden. Allen Lehrlingen wird nach positivem Lehrabschluss ein Angebot auf Weiterbeschäftigung gemacht. Aufgrund der Erfolge bei nationalen und internationalen Lehrlings- und Leistungswettbewerben findet das Blum-Ausbildungsmodell auch außerhalb des Unternehmens immer mehr Anerkennung und Interesse.

3.4. Aus- und Weiterbildung

Das Lernen in der täglichen Arbeit wird oft unterschätzt, obwohl es eine wesentlich größere Rolle spielt als das Lernen in Kursen. Unser Motto lautet deswegen: „Ich lerne beim Arbeiten und arbeite beim Lernen." Beides, Arbeiten und Lernen sind sinnvoll und machen Spaß, wenn man Verantwortung übernimmt und in Dialog mit anderen tritt. Daraus wiederum werden die eigenen Stärken und Schwächen automatisch ausgelotet und der Drang nach persönlicher Entwicklung angekurbelt. Neben den Gesprächen vor Ort am Arbeitsplatz unterstützen auch digitale Kanäle die interne Kommunikation.

Um den Erfolg unserer Unternehmensgruppe nachhaltig zu gestalten, brauchen wir sowohl starke Führungskräfte als auch Fachexperten. Beide Richtungen werden bei uns als gleichwertige Möglichkeit zur beruflichen und persönlichen Entwicklung gefördert sowie durch unser internes Bildungsangebot unterstützt. Unsere Mitarbeitenden sollen sich auf ihre Stärken konzentrieren und entsprechende Aufgaben erhalten.

Höchst, am 21. Oktober 2025

Mag. Philipp Blum

DI Martin Blum